

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	08.06.2021

Abstand halten in der Pandemie

hier: Anfrage der SE Wienke in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.03.2021, TOP 8.1

„SE Wienke erinnert an den Beschluss des hiesigen Ausschusses aus dem vergangenen Jahr. Insbesondere im Bereich Alfred-Schütte-Allee, Poller Wiesen kämen sich Radfahrende und zu Fuß Gehende viel zu nahe. Da sich die Alfred-Schütte-Allee mittlerweile auch zu einem 2. Auenweg mit Rasern entwickelt habe, bitte sie um kurzfristige Prüfung bzw. Mitteilung, wie die Radfahrenden in diesem Bereich auf die Straße geführt werden können bzw. Vorrang für Rad- und Fußverkehr geschaffen werden könne.“

Antwort der Verwaltung:

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im südlichen Bereich der Alfred-Schütte-Allee, insbesondere aufgrund der aktuell dort vorhandenen Raser- und Poserszene, wurde auf der Alfred-Schütte-Allee zwischen Am Schnellert und Müllergasse die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h festgelegt.

Der Bereich ist in der Zeit von 18.00 bis 6.00 Uhr mit „Anlieger*innen frei“ ausgeschildert. Radfahrende können in diesem Abschnitt den parallel zum Rhein verlaufenden Gehweg mitnutzen. Es besteht für sie auch die Möglichkeit auf der Fahrbahn am rechten Fahrbahnrand zu fahren. Die Bezirksvertretung Innenstadt hat zu dem Themenkreis einen Dringlichkeitsbeschluss gefasst, der zurzeit von der Verwaltung geprüft und bearbeitet wird (s. Vorlagen Nummer: 1177/2021).

Gez. Blome